

No. 63. „Vlt. octobrio 1523. das wams daphat mit samat vnderzogen. Die hosen mit zendel. ein gros niederländisch scheirn superfin; scharlach brustduch: der daphat am wams zerschnitten.“ — Scheirn ist so viel als Schaur, Schaur, eine Decke, Bedeckung, bedeckter Ort. Hiob 27, 18. Im Schauer stehen, an einem Ort, wo man vor Wind, Regen etc. geschützt ist. Ein Wagschauer, Dienenschauer etc. Scheure, Schürze, Schirm, sind damit verwandt.

No. 64. „23 Nouember 1523 in eyner gôsellschaft, deren 10 auff marx schallers nach hochzeit. das wams atlas, den vberzug der hosen mocht man ober all hosen anlögen.“ — Also ihrer zehen geladene Gäste hatten sich für diese Feyerlichkeit eine Uniform ausgedenkt.

No. 65. „2. January 1524 das erst göfietert biret was mederj. das wams barchat mit stat zendl gfiert.“ — Das Futter, das unter dem Biret oder Hute hervorsteht, ist braunes Pelzwerk; vielleicht soll daher mederj hier soviel heißen als Marderfelle, die damals übermäßig geschätzt wurden, so daß Adamus Bremensis von seinen Zeitgenossen im ersten Jahrhundert sagt, sie wären so begierig nach einem Marderpelze, wie nach dem ewigen Leben.

No. 66. (Siehe unsere Tab. 24.) „15. May 1524 dise schlapp mit guldi stofft ist gwöst Hörzochs von maylant — od' Duc de bari, sunst alles wie da stett. Da lert ich auf d'lauten.“ — Wirklich eine ungemein gefällige Kleidung, so wie die ganze Figur voll südlicher Lieblichkeit und Anmuth! Es ist, als sähe man einen provenzalischen Troubadour! — Auf die Mütze legt er selbst in der Beschriftung einen großen Werth. Es hatte sie der Herzog von Mayland (nach Maylant ist im Original ein Raum leer gelassen, so daß er den Namen des Herzogs von Mayland noch hat hineinschreiben wollen) oder auch ein niederländischer Duc getragen, und sie war durch die dritte Hand an ihn gekommen. Schlappe, Schleppe, heißt in einigen Gegenden jetzt noch eine Art von Kopfbedeckung der Frauen. Es kommt von schlaff her, und steht dem steifen Hute entgegen. Diese schöne Schlappe hier war mit guldi stoff mit goldener Stickerey und Goldschnüren. — Auf der Brust hängt ihm ein viereckter goldener Puz, vielleicht ein kleines Gemälde. — Am rechten Schenkel trägt er eine kleine grüne Tasche von sehr bestimmter Form. Vielleicht steckt ein Stimmhammer oder